Beschluss Inklusiver Feminismus

Gremium:	Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum:	24.05.2025
Tagesordnungspunkt:	7. Verschiedene Anträge

Antragstext

Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

1. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern spricht sich dafür aus, auf Bundesebene eine Änderung der Begriffsverwendung von "Frauen" zu "FINTA*" anzuregen. Dies im Bezug auf Quotierung und Förderung. Die Repräsentant*innen des Landesverbandes werden beauftragt, dies in den Bundesarbeitsgemeinschaften und im Diversitäts- und Frauenrat vorzutragen. Auch die Landesvorsitzenden werden beauftragt, dies dem Bundesvorstand vorzulegen.

2. Bei der nächsten und allen folgenden Landesdelegiertenkonferenzen werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

   - Auf den Namensschildern aller Teilnehmenden werden auf freiwilliger Basis die bevorzugten Pronomen angegeben.

   - Das Präsidium wird angewiesen, die angegebenen Pronomen bei der Ansprache zu berücksichtigen.

   - Alle Toiletten werden mit inklusiven Bezeichnungen versehen, die über die binäre Geschlechterzuordnung hinausgehen. Toiletten, in denen Cis-Männer keinen Zutritt haben, bleiben weiterhin Voraussetzung.